

CORPORATE RESPONSIBILITY BERICHT 2020

GRI-Index

**Global Compact
Fortschrittsbericht**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Allgemeine Standardangaben

Indikator Verweis Geprüft

GRI 102: Allgemeine Standardangaben

Organisationsprofil

102-1 Name der Organisation

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

➤ www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

102-2 Wichtigste Marken, Produkte, Dienstleistungen

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

➤ www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

102-3 Hauptsitz

➤ www.cr-bericht.telekom.com/site21/impressum

102-4 Länder der Geschäftstätigkeit

➤ www.telekom.com/weltweit

102-5 Eigentumsstruktur und rechtliche Form

➤ www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

102-6 Bediente Märkte

➤ www.telekom.com/weltweit

➤ <https://bericht.telekom.com/geschaeftsbericht-2020/>

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

102-7 Größe der Organisation

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

➤ Geschäftsbericht 2020: Die Deutsche Telekom auf einen Blick

102-8 Gesamtbelegschaft

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit

In Deutschland nutzen 16,2 Prozent der tariflich Beschäftigten und 22,9 Prozent der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Telekom Teilzeitmodelle (Stand: 31.12.2020). Darüber hinaus arbeiten in Deutschland insgesamt 24 leitende Angestellte in Teilzeit (Stand: 31.12.2020).

Indikator Verweis Geprüft

102-9 Lieferkette

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement

102-10 Wesentliche Änderungen hinsichtlich Größe, Struktur und Eigentumsverhältnissen

➤ Zusammenschluss von T-Mobile und US Sprint

102-11 Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips

Ansätze für präventives Handeln bieten bei der Telekom das Risikomanagement, das Compliance-Management und die ESG KPI.

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Compliance

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > ESG Key Performance Indikatoren

102-12 Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > Global Compact Fortschrittsbericht

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > Deutscher Nachhaltigkeitskodex

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften und Kooperationen

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf

102-13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessenvertretungen

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften und Kooperationen

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung > Politische Interessenvertretung

Eine Aufschlüsselung der Mitgliedschaften und Kooperationen nach strategischen Beteiligungen ist aus Gründen der Vertraulichkeit nicht möglich. Für die Mitarbeit in Gremien und Verbänden gelten unsere Grundsätze der politischen Interessenvertretung.

Indikator Verweis Geprüft

Strategie und Analyse

102-14 Vorstandserklärung

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Vorwort > Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

102-15 Auswirkungen, Risiken und Chancen

- › Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement

SASB-Themen & Kennzahlen:

TC-TL-230a.2 TC-TL-520a.3 TC-TL-550a.2

Ethik und Integrität

102-16 Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards

- › Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien

102-17 Interne und externe Verfahren zu ethischem und gesetzeskonformem Verhalten und Verfahren zur Meldung von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Ganzheitliches Compliance-Management-System
- › Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen

Unternehmensführung

102-18 Struktur der Unternehmensführung

- › Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- › www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

102-19 Delegation von Verantwortung für Nachhaltigkeitsentwicklungen

- › Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- › www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

102-20 Zuständigkeiten für Nachhaltigkeitsentwicklungen

- › Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- › www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

102-24 Auswahlverfahren für höchstes Kontrollorgan und Komitee

Im Auswahlprozess werden alle Kompetenzen berücksichtigt, die für die Ausübung der Position erforderlich und dienlich sind. Die Anforderungen an eine Position werden anhand einer Skill-Liste definiert.

Der Auswahlprozess findet im Aufsichtsrat statt, in dem die Interessen der Stakeholder und der Shareholder vertreten sind.

Indikator Verweis Geprüft

Einbindung von Stakeholdern

102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen: Systematischer Prozess

102-41 Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen

Zum 31. Dezember 2020 waren 72 % der Beschäftigten in Deutschland tariflich gebunden. Die Abdeckungsquote konzernweit erfassen wir in einem zweijährigen Turnus. Sie betrug zum 31. Dezember 2020 knapp 46 %.

102-42 Bestimmung der Stakeholder-Gruppen

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder

102-43 Ansätze für Einbezug von Stakeholdern

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Feedbackformaten, die sich aufgrund der Vielfältigkeit nur schwer kategorisieren lassen. Da wir uns auch auf Dialogveranstaltungen und informell mit unseren Stakeholdern austauschen, lässt sich das Feedback nicht nach den Stakeholder-Gruppen aufschlüsseln.

102-44 Fragen und Bedenken der Stakeholder

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen: Systematischer Prozess
- › Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder

Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen

102-45 Unternehmensstruktur

- ↗ www.telekom.com/weltweit

102-46 Bestimmung der Berichtsinhalte und der Berichtsgrenzen

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Top-Themen für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung
- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen: Systematischer Prozess
- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Themen den GRI-Aspekten zugeordnet

102-47 Wesentliche Aspekte

- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Top-Themen für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung
- › Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Themen den GRI-Aspekten zugeordnet

Indikator Verweis Geprüft

102-48 Erläuterung neuer Darstellungen von Informationen

➤ www.cr-bericht.telekom.com/site21/ueber-diesen-bericht

Im Berichtszeitraum gab es keinen Anlass für neue Darstellungen von Informationen.

102-49 Erläuterung veränderter Berichtsparameter

Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderung der Berichtsparameter.

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > Link zu SASB-Eintrag

Berichtsprofil

102-50 Berichtszeitraum

➤ www.cr-bericht.telekom.com/site21/ueber-diesen-bericht

102-51 Veröffentlichung des letzten Berichts

➤ www.cr-bericht.telekom.com/site21/ueber-diesen-bericht

102-52 Berichtszyklus

➤ www.cr-bericht.telekom.com/site21/ueber-diesen-bericht

102-53 Ansprechpartner

➤ www.cr-bericht.telekom.com/site21/ueber-diesen-bericht

102-54 In Übereinstimmung mit der Option "Core"

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index

102-55 GRI Content Index

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index

102-56 Externe Prüfung des Berichts

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index

➤ Prüfbescheinigung

Spezifische Standardangaben

Indikator Verweis Geprüft

GRI 203: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Netzausbau > Unser Ansatz für den Infrastrukturausbau

203-1 Entwicklung und Auswirkung von Infrastrukturinvestitionen und geförderten Dienstleistungen

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Netzausbau > Unser Ansatz für den Infrastrukturausbau

GRI 204: Beschaffung

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung

204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten

Als ICT-Unternehmen ist die Telekom weltweit auf Zulieferer angewiesen. Daher gelten keine konzernweiten Richtlinien zur Bevorzugung örtlicher Zulieferer an Standorten.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Ausgabenanalyse 2020

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

Indikator Verweis Geprüft

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Ganzheitliches Compliance-Management-System

205-1 Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken

Im Rahmen der Risikoanalyse wurden folgende Korruptionsrisiken als am wahrscheinlichsten ermittelt:

- Annahme eines Vorteils im Hinblick auf eine konkrete Geschäftsentscheidung (z.B. Einladung eines Beschäftigten durch einen Lieferanten zu einer hochwertigen Sportveranstaltung, wobei der Termin der Veranstaltung in einem engen sachlichen und zeitlichen Zusammenhang zu einer anstehenden Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages steht).
- Mitarbeiter formuliert die Auswahlkriterien zu Gunsten eines Lieferanten/Beraters. Dem Einkauf bleibt keine Wahl, diesen unter anderen auszuwählen. Alternativ beeinflusst ein Mitarbeiter eine Auktion/Ausschreibung zu Gunsten eines Anbieters. Hierfür erhält der Mitarbeiter von dem Lieferanten/Berater eine Zuwendung.
- Beschäftigter vereinbart mit einem Lieferanten einen 10% höheren Rechnungsbetrag. Der Lieferant erstattet die Hälfte des überhöhten Betrages an den Beschäftigten auf ein privates Konto zurück.
- Gewährung eines Vorteils an einen Angestellten oder Beauftragten eines Geschäftspartners im Hinblick auf eine konkrete künftige Geschäftsentscheidung, um dadurch eine unlautere Bevorzugung im Wettbewerb zu erreichen (z.B. Einladung eines Entscheidungsträgers des Kunden zu einer hochwertigen Sportveranstaltung, um ihn dadurch zu einer anstehenden Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages zu bewegen).
- Mitarbeiter vergibt für eine Gegenleistung pflichtwidrig einen Auftrag, ohne zuvor ein Vergleichsangebot eines Wettbewerbers einzuholen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob das Angebot des Wettbewerbers tatsächlich günstiger gewesen wäre.

Wir führen jährlich ein konzernweites Compliance Risk Assessment (CRA) durch, um Compliance-Risiken zu ermitteln und darauf zugeschnittene Compliance-Maßnahmen zu entwickeln. Das CRA im Jahr 2020 umfasste 80 Gesellschaften und hatte damit eine Abdeckungsquote von knapp über 97,27 Prozent (nach Mitarbeiterzahl).

Indikator Verweis Geprüft
205-2 Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Mit regelmäßigen Schulungsmaßnahmen informieren und sensibilisieren wir unsere Beschäftigten zu Compliance. Neben Präsenztrainings stehen verschiedene interaktive E-Learning-Formate zur Verfügung. Für Führungskräfte und das Management werden zudem speziell zugeschnittene Präsenztrainings zu Compliance und Antikorruption durchgeführt. Hierbei wird Führungskräften ihre besondere Verantwortung veranschaulicht und über Trends sowie Veränderungen der Rechtsprechung informiert.

E-Learning-Schulungen in Deutschland

2020 haben in Deutschland mehr als 68 Tsd. Beschäftigte mit risikoreicher Tätigkeit

(Vertrieb, Einkauf) das E-Learning Antikorruption absolviert; ca. 37,5 Tsd. Mitarbeiter haben ein Teilnehmerzertifikat für ein Compliance-E-Learning erworben; 5.565 Mitarbeiter haben an das Teilnehmerzertifikat zum Thema Ethical Leadership erhalten und 1.045 Mitarbeiter haben das E-Learning zu Beraterleistungen durchgeführt. 569 Beschäftigte führten das E-Learning Kartellrecht durch.

Konzernweite Implementierung der Konzernrichtlinie

Die Deutsche Telekom hat eine „Konzernrichtlinie zur Vermeidung von Korruption und sonstigen Interessenkonflikten“ implementiert, in der unter anderem Verantwortlichkeiten und Organisationspflichten geregelt sind, aber auch mögliche Interessenkonflikte aufgezählt werden. Dazu wurde die „Konzernrichtlinie zur Annahme und Gewährung von Vorteilen“ implementiert, die klar regelt, welche Vorteile im Verhältnis zu Geschäftspartnern angenommen und gewährt werden dürfen. Beide Richtlinien wurden konzernweit ausgerollt sowie kommuniziert und dabei von den Geschäftsführungen der entsprechenden Gesellschaften beschlossen. Auf einen regelmäßigen Tone-from-the-Top von Vorstandsmitgliedern mit Statements gegen Korruption wird darüber hinaus seit 6 Jahren Wert gelegt.

Information und Schulung von Geschäftspartnern

Die Geschäftspartner erkennen die Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) der Deutschen Telekom an, bevor sie eine Geschäftsbeziehung eingehen können. Bestandteil dieser AEB ist auch ein Supplier Code of Conduct, dort sind unsere Grundsätze zur Vermeidung von Korruption hinterlegt. Darüber hinaus werden im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft Fragen zum Compliance-Management-System der Geschäftspartner gestellt. Die Deutsche Telekom bietet externen Geschäftspartnern und Lieferanten seit September 2014 eine Compliance-Online-Schulung an. Im Fokus stehen insbesondere kleine und mittelständische deutsche Geschäftspartner und Lieferanten. Damit unterstützt die Deutsche Telekom ihre Partner noch stärker, sich nach ethischen und rechtlichen Gesichtspunkten korrekt zu verhalten. In den Trainings werden konkrete Compliance-relevante Themen wie etwa Korruptionsprävention, Kartellrecht oder Nachhaltigkeit thematisiert und das Compliance-Management-System der Deutschen Telekom wird vorgestellt.

Kommunikationskampagnen

Zum Anlass des weltweiten UN Anti-Korruptionstags am 9. Dezember engagiert sich die Deutsche Telekom für eine Durchführung von konzernweiten Kommunikationskampagnen und weiteren Maßnahmen in den Gesellschaften zum Thema.

Indikator Verweis Geprüft
205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen

Die Deutsche Telekom verfolgt ein umfassendes Compliance-Management, um Korruption vorzubeugen und zu bekämpfen. Aufgedeckte Verfehlungen werden angemessen – bis hin zur außerordentlichen Beendigung eines Arbeitsverhältnisses – sanktioniert. Bei der Gesamtzahl sanktionierter Korruptionsfälle handelt es sich um eine vertrauliche Information.

GRI 301: Produkte und Dienstleistungen

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige & Innovative Produkte > Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkte und Diensten

301-3 Wiederverwertete Produkte und deren Verpackungsmaterialien

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement & Recycling > Rücknahme von Mobilgeräten
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement & Recycling > ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ Deutsche Telekom Konzern
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > Umweltprogramm

GRI 302: Energie

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie > Unser Ansatz zur Messung unserer Fortschritte im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Unser Ansatz für energieeffiziente Netze
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Energieeffizienz in Gebäuden
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Mobilität > Unsere Strategie für klimaschonende Mobilität

Indikator Verweis Geprüft

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Gesamt-Energieverbrauch

Der Energieverbrauch innerhalb der Organisation betrifft bei der Deutschen Telekom hauptsächlich den Eigenverbrauch von elektrischem Strom, Fernwärme, fossilen Brennstoffen und Kraftstoffen des Fuhrparks. Der Weiterverkauf von Energie ist mengenmäßig nicht wesentlich für die Telekom und in den Angaben zum Energie- und Kraftstoffverbrauch generell nicht enthalten.

SASB-Themen & Kennzahlen:
TC-TL-130a.1

302-3 Energieintensität ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > ESG KPI „Energy Intensity“

GRI 305: Emissionen

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > Scope-3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette
- Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkte und Diensten

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > ESG KPI „Carbon Intensity“
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope-1- & 2-Emissionen)

305-2 Indirekte THG-Emissionen (Scope 2) ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > ESG KPI „Carbon Intensity“
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope-1- & 2-Emissionen)

305-3 Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3) ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen gesamt (Scope 3)

305-5 Reduzierung der THG-Emissionen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet

Indikator Verweis Geprüft

GRI 401: Beschäftigung

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Sozialverträglicher Personalumbau
- Neues Arbeiten > Themenseite "Neue Arbeitswelt"

401-1 Neueinstellung und Fluktuation

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit > Entwicklung der Mitarbeiterzahl weltweit
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Fluktuationsquote
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Anteil Beamte Konzernbelegschaft
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Sozialverträglicher Personalumbau

Im Rahmen des jährlichen Strukturberichts werden die Eintritte in den Ruhestand – und damit eine wichtige Komponente der natürlichen Fluktuation – nicht erfasst. Eine Aufgliederung der natürlichen Fluktuation nach Geschlecht und Alter ist daher nicht möglich. Der Aufwand einer genaueren Datenerfassung steht in keinem angemessenen Verhältnis zu den daraus gewonnenen Erkenntnissen.

GRI 402: Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Unser Ansatz für Mitarbeiterbeziehungen

402-1 Ankündigungsfristen für operative Veränderungen

Dieser Indikator ist auf die Telekom als weltweiter Konzern nicht anwendbar, da die Erhebung aller länderspezifischen Regelungen zu aufwendig und nicht im Verhältnis zum damit erzielten Nutzen steht. Bei wesentlichen betrieblichen Veränderungen werden die Betriebsratsgremien gemäß geltenden Rechtsnormen, wie zum Beispiel dem Betriebsverfassungsgesetz, informiert und entsprechend eingebunden. Daneben findet auch ein regelmäßiger Austausch mit Arbeitnehmervertretungen auf nationaler und europäischer Ebene statt.

Indikator Verweis Geprüft

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-1 Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Zur Steuerung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind bei der Telekom in Deutschland verschiedene Gremien eingerichtet:

Auf Konzernebene der „Zentrale Arbeitskreis Gesundheit“, bestehend aus Arbeitgebervertretern der Konzernzentrale und der -gesellschaften, Fachexperten aus den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Vertretern von Konzern- und Gesamtbetriebsräten und der Schwerbehindertenvertretung. Auf Ebene der Konzerngesellschaften sind „Gesamtarbeitskreise Gesundheit“ etabliert, die paritätisch besetzt sind aus Vertretern zusätzlicher lokaler Arbeitsschutzausschüsse und Arbeitskreisen Gesundheit.

Die internationalen Landesgesellschaften verantworten und steuern Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes auf Grundlage der jeweiligen Landesgesetzgebung eigenständig. Schrittweise wurden die Landesgesellschaften in den vergangenen Jahren in ein zertifiziertes Arbeitsschutz- und Umweltmanagementsystem eingebunden, das auf den internationalen Standards ISO 45001 sowie 14001 basiert und international konzernweitliche Standards sicherstellt. In Deutschland sind alle Konzerngesellschaften in das Managementsystem eingebunden. International wirkt das System für 99% der Beschäftigten in den angeschlossenen Landesgesellschaften (31.12.2020).

403-2 Unfallarten und -häufigkeiten in der Organisation

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Gesundheitsquote
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Arbeitsunfälle in Deutschland

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung

Indikator Verweis Geprüft

404-1 Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie

Ausbildung (Konzern national - Deutschland)

	Gesamtstunden 2020	Frauen	Männer
Azubis	6 706 800*	2 076 108*	4 627 692*
Dual Studierende	3 162 132*	758 912*	2 403 220*
Summe	9 868 932*	2 838 020*	7 030 912*

(* Zur Berechnung der Zahlen wurden Jahresdurchschnittswerte für 2020 verwendet.)

Weiterbildung (Konzern international)

Weltweit investierten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2020 rund 2,5 Millionen Lernstunden in ihre eigene Qualifizierung, davon 67,7 Prozent in digitalen Angeboten, 21 Prozent mehr als 2019. Im Durchschnitt wurden 3,4 Qualifizierungstage je Mitarbeiter wahrgenommen. Aufgrund des Wegfalls von Präsenzangeboten durch die COVID-19-Pandemie fanden 2,3 Qualifizierungstage im Durchschnitt im digitalen Format statt

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung

404-2 Programme zum Kompetenzmanagement, Umgang mit Berufsausstieg und der Verlängerung der Beschäftigungsfähigkeit

Programme zu lebenslangem Lernen

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung

Ausbildung und Entwicklung

Ausstieg aus dem Unternehmen und berufliche Perspektiven

Situationsabhängig setzen wir verschiedene Instrumente ein, um betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den sozialverträglichen Ausstieg aus der Beschäftigung im Konzern zu erleichtern. Dazu gehören unter anderem die Möglichkeit, eine Outplacement-Beratung in Anspruch zu nehmen, und die Zahlung einer Abfindung. Zudem unterstützt Vivento, der Dienstleister für den Personalumbau in Deutschland, Beamte bei einem Wechsel zu öffentlichen Arbeitgebern. In vielen Fällen kann der Stellenwechsel mit finanziellen Anreizen begleitet werden. Wie schon in den Vorjahren konnten Beamtinnen und Beamte auch 2020 über Vivento passende Angebote bei Bund, Ländern und Kommunen finden. 2020 wechselten 149 Beamt*innen dauerhaft zu einer Behörde.

Seitens des Betreuungswerks Post Telekom werden Seminare zum Thema „Vorbereitung auf den Ruhestand“ angeboten, an denen Beschäftigte der Deutschen Telekom teilnehmen können. Dort wird gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet, wie diese die nachberufliche Zeit sinnvoll mit Inhalten und Aktivitäten ausfüllen und ihren Ruhestand langfristig genießen können.

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Flexible Arbeitsmodelle für unterschiedliche Bedürfnisse bei der Telekom in Deutschland

Indikator Verweis Geprüft

404-3 Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriere-Entwicklung erhalten

Zur Beurteilung der Leistung und Karriere-Entwicklung unserer Beschäftigten setzen wir verschiedene Instrumente ein.

- „Compass“ für tarifliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Beamte in Deutschland
- „Lead2Win“ für leitende Angestellte weltweit, außertariflich Beschäftigte in Deutschland sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgesellschaften
- PPR4ALL (Performance & Potential Review) in den Ländern der T-Systems International

Aktuell entwickeln wir unser Performancemanagement weiter mit deutlichem Fokus auf Feedbackgespräche und Transparenzrunden.

Instrumente des Performance-Management und Mitarbeiterkategorie & Anzahl und Anteil der Beschäftigten, deren Leistung und Karriereentwicklung beurteilt werden

- Compass (tarifliche Beschäftigte in Deutschland): ca. 60.000 Beschäftigte (76% der Zielgruppe)
- Lead2Win: (leitende Angestellte, außertarifliche Mitarbeiter*innen in Deutschland, Mitarbeiter*innen der Landesgesellschaften): ca. 16.500 Beschäftigte (75% der Zielgruppe)
- Performance & Potential Review (T-Systems International): ca. 15.500 Beschäftigte (82% der Zielgruppe)

Die Instrumente des Performance-Managements beziehen sich immer auf ganze Mitarbeitergruppen und decken Beschäftigte jedweden Geschlechts gleichermaßen ab.

GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Unser Ansatz für Vielfalt und Chancengleichheit

405-1 Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Arbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsfaktoren

- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Engagement für einen höheren Frauenanteil
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Menschen mit Behinderung
- Steuerung & Fakten > Soziales > Demografie & Altersvorsorge > Altersstruktur

Die Deutsche Telekom ist ein internationales Unternehmen, das in Teilen seiner Landesgesellschaften lediglich mit einer Mehrheitsbeteiligung vertreten ist. Eine einheitliche Aufschlüsselung der Werte nach Mitarbeiterkategorie ist daher nicht möglich.

Indikator Verweis Geprüft

405-2 Verhältnis Grundvergütung von Frauen zu Männern

Seit vielen Jahren vergleichen wir die Vergütung der weiblichen und männlichen Beschäftigten. Signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Vergütung unserer Beschäftigten in Deutschland konnten nicht festgestellt werden.

In der Vergangenheit haben Teilnahmen an Studien (z.B. Logib-D, "eg-check") bestätigt, dass Frauen und Männer bei gleicher Arbeit das gleiche Entgelt erhalten.

Im März 2021 haben wir erneut das Zertifikat „eg-check“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erhalten. Beim „eg-check“ wurden wesentliche Anforderungen wie Kenntnisse, Fertigkeiten, Kommunikation, Kooperation und Verantwortung berücksichtigt – Kriterien, die sich auch in den Bewertungsverfahren der Telekom wiederfinden. Methodisch wurde geprüft über Statistiken, Paarvergleiche und einen ausführlichen Regelungsscheck.

Eine Erhebung der Gehälter unserer männlichen und weiblichen Mitarbeiter an allen internationalen Standorten ist aufgrund der Datenverfügbarkeit, der Wettbewerbsrelevanz und des Aufwands nicht möglich.

GRI 406: Gleichbehandlung

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Neues Arbeiten > Menschenrechte > Themenseite "Menschenrechte"

406-1 Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Menschenrechte und Social Performance Report
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Hinweise und Anfragen zum Thema Menschenrechte

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Neues Arbeiten > Menschenrechte > Themenseite "Menschenrechte"

Indikator Verweis Geprüft

407-1 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen verletzt wird, und ergriffene Maßnahmen

In unserem Konzern sind uns keine Vorfälle dieser Art bekannt. Die Deutsche Telekom erkennt das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen im Rahmen nationaler Regelungen und bestehender Vereinbarungen an. Diese Grundsätze sind als wesentlicher Teil der Konzernrichtlinie „Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze“ für den gesamten Konzern bindend und jährlich von den Konzernunternehmen schriftlich zu bestätigen. Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten erwarten wir ebenfalls die Einhaltung dieser Grundsätze, insofern sie nicht im Widerspruch zu nationaler Gesetzgebung stehen.

GRI 409: Zwangs- und Pflichtarbeit

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > „Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze“
- Gutes Wirtschaften > Lieferkette > Themenseite "Lieferkette"
- Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > So machen wir unsere Lieferkette nachhaltiger

409-1 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen

Die Deutsche Telekom nutzt eine Reihe von Instrumenten, Methoden und Maßnahmen, um Risiken frühzeitig zu erkennen und abzustellen. Bei unseren Geschäftsstandorten sehen wir kein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Risiken in der Lieferkette bezüglich Zwangsarbeit- oder Pflichtarbeit begegnen wir u.a. durch regelmäßige Überprüfungen von ausgewählten strategischen und besonders risikobehafteten Lieferanten.

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Neues Arbeiten > Menschenrechte > Themenseite "Menschenrechte"

Indikator Verweis Geprüft

412-1 Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen geprüft wurden

Im Jahr 2020 wurden 104 Mehrheitbeteiligungen auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgeabschätzung geprüft. Dies entspricht einem Prozentsatz von 100%.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Neues Arbeiten > Menschenrechte > Themenseite "Menschenrechte"

GRI 414: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechten

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Gutes Wirtschaften > Lieferkette > Themenseite "Lieferkette"
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2020

414-1 Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden

Um den steigenden Anforderungen unserer Stakeholder gerecht zu werden, haben wir in 2020 die Messung unserer Nachhaltigkeitsleistung im Einkauf verändert. Hierzu wurden u.a. zwei neue ESG KPIs definiert: Der ESG KPI „Einkaufsvolumen ohne CR-Risiko – Ziel: 95% bis YE2025“ stellt das Einkaufsvolumen bei Lieferanten dar, bei denen keine negative bzw. auffällige Berichterstattung zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen festgestellt wurde. Der Anteil dieses risikogepriüften Einkaufsvolumens lag 2020 bei 99,6 %. Der ESG KPI „Als unkritisch verifiziertes Einkaufsvolumen – Ziel 60% YE2025“ hingegen, misst den Anteil an Lieferanten der im Rahmen von dezidierten Überprüfungen auf soziale und ökologische Kriterien geprüft wurden. Der Anteil dieser CR-verifizierten Lieferanten lag 2020 bei 62 %. Diese neuen Indikatoren ersetzen künftig die bisherigen ESG KPIs: "Nachhaltigkeit im Einkauf" und "CR-qualifizierte TOP-200 Lieferanten".

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > ESG KPI „CDP-Lieferkettenabdeckung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > ESG KPI „Einkaufsvolumen ohne CR-Risiko – Ziel: 95% bis YE2025“
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > ESG KPI „Als unkritisch verifiziertes Einkaufsvolumen – Ziel 60% YE2025“

Indikator Verweis Geprüft

414-2 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2020

GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz > Unser Ansatz für Verbraucherschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz > Unser Ansatz für sicheren Mobilfunk
- Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkte und Diensten

SASB-Themen & Kennzahlen:
TC-TL-220a.1

416-2 Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Produkt- oder Dienstleistungsaufgaben bezüglich Arbeitssicherheit

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen

GRI 418: Schutz der Privatsphäre von Kunden

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Unser Ansatz zu Datenschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz > Unser Ansatz für Verbraucherschutz

SASB-Themen & Kennzahlen:
TC-TL-220a.1, TC-TL-230a.2

418-1 Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre des Kunden und die Verletzung des Datenschutzes

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen

SASB-Themen & Kennzahlen:
TC-TL-220a.3 TC-TL-520a.1

Indikator Verweis Geprüft

GRI 419: Sozioökonomische Compliance

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Ganzheitliches Compliance-Management-System

419-1 Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen

Weitere berichtete Aspekte

Indikator Verweis Geprüft Indikator Verweis Geprüft

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Finanzielle Kennzahlen > Nettowertschöpfung

201-3 Betriebliche Altersvorsorge

➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Demografie & Altersvorsorge > Betriebliche Altersvorsorge

GRI 306: Abfall

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

➤ Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz > Unser Ansatz zu Ressourcenschonung und Umweltschutz

➤ Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet

➤ Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement & Recycling > Abfallvermeidung und Recycling

SASB-Themen & Kennzahlen:

TC-TL-440a.1

306-2 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode

Die aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus wesentlichen Abfälle adressiert die Telekom im konzernweiten Rahmen für das Abfallmanagement (bspw. für das Recycling von Kupfer). Weiterhin erfassen wir mit unserem ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ das Verhältnis zwischen in den Markt gebrachten und zurückgenommenen mobilen Endgeräten, wie Smartphones oder Handys (Rücknahme mobiler Endgeräte in Tsd./in Umlauf gebrachte mobile Endgeräte in Mio.).

Geräte die sich für die Aufbereitung und eine Weiternutzung eignen, werden im Anschluss weiterverwendet und erhalten durch die Zweitnutzung eine längere Lebensdauer.

Nicht mehr funktionierende Handys werden fach- und umweltgerecht recycelt. Die Datenerfassung der Entsorgungsmethoden ist hingegen komplex und steht in keinem angemessenen Verhältnis zum damit gewonnenen Nutzen.

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen halten wir in allen Ländern die gesetzlichen Regelungen ein.

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen mit entsprechend geringen Abwassermengen. Wir erfassen unsere Abwässer nicht, da der Aufwand in keinem angemessenen Verhältnis zum damit gewonnenen Nutzen steht.

GRI 308: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2020

Indikator Verweis Geprüft

308-1 Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden

Um den steigenden Anforderungen unserer Stakeholder gerecht zu werden, haben wir in 2020 die Messung unserer Nachhaltigkeitsleistung im Einkauf verändert. Hierzu wurden u.a. zwei neue ESG KPIs definiert: Der ESG KPI „Einkaufsvolumen ohne CR-Risiko – Ziel: 95% bis YE2025“ stellt das Einkaufsvolumen bei Lieferanten dar, bei denen keine negative bzw. auffällige Berichtserstattung zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen festgestellt wurde. Der Anteil dieses risikogeprüften Einkaufsvolumens lag 2020 bei 99,6 %. Der ESG KPI „Als unkritisch verifiziertes Einkaufsvolumen – Ziel 60% YE2025“ hingegen, misst den Anteil an Lieferanten der im Rahmen von dezidierten Überprüfungen auf soziale und ökologische Kriterien geprüft wurden. Der Anteil dieser CR-verifizierten Lieferanten lag 2020 bei 62 %. In 2020, haben wir 71 Prozent unserer Einkäufe bei emissionsintensiven Lieferanten über das CDP Supply Chain Programm abgedeckt. In 2021, werden wir den ESG KPI "CDP Lieferantenabdeckung" erneuern. Der neue Indikator lautet "Abdeckung des Einkaufsvolumens über das CDP Supply Chain Program über verifizierte Antworten zu Scope 1, 2 & 3 Emissionen - Ziel 70% YE2025".

Diese neuen ESG Indikatoren ersetzen künftig die bisherigen ESG KPIs: "Nachhaltigkeit im Einkauf" und "CR-qualifizierte TOP-200 Lieferanten" und „CDP-Lieferkettenabdeckung“.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > ESG KPI „CDP-Lieferkettenabdeckung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > ESG KPI „Einkaufsvolumen ohne CR-Risiko – Ziel: 95% bis YE2025“
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > ESG KPI „Als unkritisch verifiziertes Einkaufsvolumen – Ziel 60% YE2025“

308-2 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2020

GRI 408: Kinderarbeit

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2020

408-1 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2020

Bei unseren direkten Geschäftsstandorten sowie Geschäftspartnern und Lieferanten sehen wir kein erhebliches Risiko von Kinderarbeit.

GRI 415: Politik

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung

Global Compact Fortschrittsbericht

Prinzip 1: Unterstützung und Respektierung der internationalen Menschenrechte

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte
 - Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
 - Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Datenschutz & Datensicherheit
 - Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
 - Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze
 - Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Faire Vergütung und weitere betriebliche Leistungen
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz
 - Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit und Arbeitsschutz
 - Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity
- Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Mitarbeiter
 - Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Konzernstrategie
 - Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Konzernsteuerung

Prinzip 2: Keine Beteiligung des Unternehmens an Menschenrechtsverletzungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Menschenrechte und Social Performance Report

Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlung

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Dialog und Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

Prinzip 4: Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity
- Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Mitarbeiter
- Geschäftsbericht 2020 > An die Aktionäre > Corporate Governance

Prinzip 7: Unterstützung eines vorsorgenden Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Governance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Weitere ökologische Kennzahlen > Schutz der Biodiversität
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Mobilität > Unsere Strategie für klimaschonende Mobilität in Deutschland
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige & Innovative Produkte
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > Kennzahlen > Carbon Intensity
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Kennzahlen > Energy Intensity
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > Kennzahlen > Abfallmanagement und -aufkommen
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > Kennzahlen > Rücknahme Mobilgeräte

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Weitere ökologische Kennzahlen > Kennzahlen > Weitere ökologische Daten

- Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Risiko- und Chancenmanagement

Prinzip 8: Ergreifen von Initiativen für ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Governance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Weitere ökologische Kennzahlen > Schutz der Biodiversität
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz > Unser Ansatz zu Ressourcenschonung und Umweltschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung
- Specific absorption rate
<https://www.telekom.de/hilfe/geraete-zubehoer/handy-smartphone-tablet/allgemein/sar-werte?samChecked=true>
- Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Risiko- und Chancenmanagement

Prinzip 9: Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Governance
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz > Unser Ansatz zu Ressourcenschonung und Umweltschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung

- Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Innovation und Produktentwicklung

Prinzip 10: Eintreten gegen alle Arten der Korruption einschließlich Erpressung und Korruption

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Datenschutz & Datensicherheit
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Compliance bei unseren Lieferanten
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

- Geschäftsbericht 2020 > An unsere Aktionäre > Corporate Governance Bericht
- Geschäftsbericht 2020 > Lagebericht > Risiko- und Chancenmanagement